

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kapitän Broom fuhr sich mit der Hand in den Kragenrand. Er wußte nicht recht, was er tun sollte. In dem gleichen Augenblick sah Harry Davis unter den Passagieren ein höhnisch lachendes Gesicht. Es war Alexej Sjwanow. Der sprang vor.

„Herr Kapitän . . . es ist der Mörder Harry Davis. Ich habe selbst vorhin an einer Kabinentür gehört, wie er es zu einer Dame sagte. Sie müssen ihn verhaften.“

„Wer war die Dame?“ fragte eine Stimme aus dem Hintergrund.

„Ich weiß nicht, wer sie war . . .“

Harry Davis lächelte. „Das Schloßloch war wohl nicht groß genug?“

Der Russe wurde rot vor Ärger. Während Kapitän Broom sich den Schweiß von der Stirn wischte.

„Geben Sie es doch zu“, sagte er fast bittend.

Doch Harry Davis schüttelte lächelnd den Kopf. „Bitte, beweisen Sie mir, daß ich Harry Davis bin! Ich leugne es. Ich bin Stuart Irving. Wollen Sie meine Papiere sehen?“

In dem Augenblick sah er zwischen den Passagieren ein Gesicht mit zwei dunklen entsetzten Augen. Das Gesicht einer Frau, die er längst vergessen zu haben glaubte . . .

Und in dem gleichen Augenblick trat er vor:

„Ja — ich bin . . .“

„Harry Davis! wollte er sagen. Er kam nicht mehr dazu, den Satz zu vollenden.

Irgend jemand hatte ihn unterbrochen. Rief ganz schrill:

„Die Detektivin Sybill Vane muß ihn kennen!“

Sybill Vane!

Harry Davis biß die Zähne zusammen. Daran hatte er nicht gedacht, daß man ihn Sybill Vane gegenüberstellen würde. Das Nachstliegende hatte er wieder einmal übersehen . . .

Sie war nicht auf Deck.

Man suchte sie.

Sekunden vergingen, wurden zu Minuten und zerrten die Zeit in die Länge.

Endlich standen sie sich gegenüber. Man hatte Sybill Vane in ihrer Kabine gefunden.

Sie war sehr blaß. In ihren Augen lag ein unsicheres Flirren. Ihre Lippen bebten nervös.

Der Kapitän wandte sich mit großer Geste an sie:

„Miß Vane, ist dieser Herr der gesuchte Mörder Harry Davis?“

Sybill Vane schwieg.

Sie sah auf Harry Davis. Ihre Blicke trafen sich.

Sybill Vane erschauerte, wie wenn eine Kälterwelle sie überliefse; sie zog den Seidenenschal fester um die Schultern.

Alle Blicke hingen erwartungsvoll an ihr.

Endlich hob sie den Kopf.

Sah auf den Kapitän und sagte mit müder, gleichgültiger Stimme:

„Nein — der Herr ist nicht der Mörder Harry Davis.“

Bierzehntes Kapitel

Der Mörder

Als die „Esmeralda“ an der Freiheitsstatue vorüberglitt, sah Sybill Vane den „Mörder“ Harry Davis nach langer Zeit einmal wieder. Sie hatte in den letzten Tagen ein Zusammentreffen mit ihm ängstlich vermieden.

Sie fühlte sich unsicher, so oft sie seinen Blick auf sich gerichtet sah.

Er war ein freier Mann. Kein Mensch hielt ihn mehr für den gesuchten Mörder, seit sie selbst an jenem Tage ausgesagt hatte, er sei es nicht. Man vertraute ihrem Zeugnis, weil sie den Mörder doch persönlich kennen mußte . . . und weil sie dem Kapitän ihre Ausweisepapiere von dem Criminal Investigation Department vorgelegt hatte, die sie als Detektivin beglaubigten.

Und dennoch kam sie nicht darüber hinweg . . .

Um ihre Gedanken von ihm abzulenken, widmete sie ihre ganze Aufmerksamkeit den beiden Russen. Sie hatte noch immer keine Gelegenheit gehabt, ihnen das Buch abzunehmen. Weil sie nicht wußte, wo sie es verwahrten, und weil sie selbst nicht Einbrecherin spielen wollte, wie es jene taten.

Aber sie hatte die nötige Vorsorge getroffen, und die war sicherer als alles andere.

An der Zollstation in New York hatte sie ihre Freunde — und diese waren von ihr schon drahtlos telegraphisch verständigt. Es mußte gelingen . . .

Und es gelang tatsächlich.

Alexej Sjwanow und der prinzliche Steward gingen unter den letzten von Bord. Ihre Sachen wurden auf der

OPAL
der feinste
Stumpen
Agarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Beinwil am See

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1,50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt

E 50029 X Genf 477 379

Dolderbahn
nach Waldhaus Dolder

täglich bis 12 Uhr
nachts im Betriebe
Retourfahrt 60 Cts.
im Abonnement
45 Cts. 493

**Gegen
Schlaflosigkeit
und Nervosität**

**Vollständig
ungiftiges
Natur-
Produkt**

**VALERIAN-
HOPFEN
TABLETTEN**

Ungiftiges Schlaf-
mittel. Beinhaltet bei
nervöser Ermüdung,
Neurasthenie, nervösem
Asthma, nervösem Ohren-
sausen, nervösen Gelenk-
und dergleichen. - VALERIAN-
HOPFEN-Tabletten sind bei
regelmäßiger Anwendung das
zuerlässigte Heil-Mittel für
krank Nerven.

ZYMA
TH MÜHLETHALER A.-G. NYON

In allen Apotheken erhältlich

Mosquito XEX

gegen Insektenstich.
1. Verhüllt Stich
2. Stillt den Schmerz u.
hält Schwellung auf.
Fläschchen von 80 Cts an in ein-
schlägigen Geschäften
Chem. Fabrik FLORA
Dübendorf

TUC

Das Beste gegen Frost-
beulen, aufgesprungene
Hände, Wundlaufen etc.
Schiebdose 75 Cts.
zu haben in Apotheken
und Drogerien. 262

Alleinfabrikant:
Truog & Cie., Chur

Wanzolin

tötet alle Wanzen mit
Brut, Fr. 5.—
Schwabentod . . . Fr. 2.—
Schwabenpulver . Fr. 1.—
wirkt absolut sicher ge-
gen diese lästigen Käfer.
Zigeunerfliegenpulver
Paket 50 Rp., giftfrei.

Zu haben in der

St. Fridolin-Apotheke
Näfels 2

495